

Handwerk im Saarland

Donnerstag, 21. März 2013

INFOS & SERVICE ONLINE UNTER WWW.HWK-SAARLAND.DE

Nr. 6


**Handwerkskammer
des Saarlandes**

Weiterbildungsangebote der Akademie

- 08.04. Verkaufsleiterin im Nahrungsmittelhandwerk 430 U'Std./Teilzeit/1.544 €
- 09.04. Fachwirt/in für Qualitätsmanagement 80 U'Std./20 Abende/765 €
- 11.04. Argumentations- und Überzeugungstechnik 20 U'Std./75 Abende/245 €
- 13.04. Workshop Seniorengerecht Bauen - Barrierefrei Wohnen 16 U'Std./4 Termine/195 €
- 13.04. Betriebsinformatiker/in 270 U'Std./Teilzeit/2.850 €
- 24.04. Info-Veranstaltung zum Bachelor-Studiengang Handwerksmanagement
- 26.04. Existenzgründerseminar 20 U'Std./2 Tage/75 €
- 29.04. Wiedereinstieg in den Friseurberuf 40 U'Std./4 Tage/570 €
- Mai Geprüfte/r Betriebswirt/in (HWK) 1 Jahr Teilzeit/3.580 €
- Ihre Ansprechpartnerin
Cornelia Faulß
Fon: 0681 5809-132
Fax: 0681 5809 222-132
- Meistervorbereitung
Teil II Fachtheorie
18.04. Bäcker
April Tischler
Zimmerer
Informationstechniker
- Teil III Wirtschaft und Recht
13.05. Saarbrücken abends und montags
18.05. Saarbrücken und Neunkirchen samstags
08.07. 6 Wochen Vollzeit
- Teil IV Berufs- und Arbeitspädagogik
27.05. 2 Wochen Vollzeit
- Technische Weiterbildung
18.04. Workshop Antennentechnik 15 U'Std./250 €
- 26.04. Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten 80 U'Std./Teilzeit/860 €
- Mai Fachwirt/in für Wellness und SPA (HWK) 415 U'Std./Teilzeit/3.200 €
- Ihre Ansprechpartnerin
Karin Hussung
Fon: 0681 5809-131
Fax: 0681 5809 222-131

Weiterbildung sichert Arbeitsplätze im Handwerk

AUSZEICHNUNG: Staatssekretär Barke und Präsident Kirf ehrten 175 Absolventen der HWK-Weiterbildungen. Abschlüsse um über 20 Prozent gegenüber 2012 gesteigert



Impressionen von der Weiterbildungsfeier: Trotz heftigen Schneetreibens am 12. März im gesamten Saarland ließen es sich rund 100 Absolventinnen und Absolventen nicht nehmen, ihre Diplome persönlich in der HWK in Empfang zu nehmen.

VON DIETMAR HENLE

Mit Ihrem Entschluss sich weiterzubilden, haben Sie auch ein Stück Zukunftssicherung für das Saarland betrieben“, betonte Jürgen, Staatssekretär im Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr (MWAVE), gegenüber den 175 Absolventinnen und Absolventen der Weiterbildungen der Handwerkskammer des Saarlandes (HWK) in seiner Festrede. Anlass war die Überreichung der Diplome im Großen Saal der Handwerkskammer. HWK-Präsident Hans-Alois Kirf konnte zur Feierstunde viel Prominenz aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft begrüßen und war besonders erfreut darüber, dass gegenüber dem Vorjahr eine Steigerung an Absolventinnen und Absolventen der HWK-Weiterbildungen von 22 Prozent erreicht wurde. Für ihn sei das ein Indiz, dass Weiterbildung voll im Trend liege.

„Weiterbildung ist die richtige Antwort auf den steigenden Anpassungsdruck“

JÜRGEN BARKE, STAATSEKRETÄR

Das bestätigte auch Staatssekretär Barke, der in der Qualifizierung und Weiterbildung die einzige adäquate Antwort sieht, dem Anpassungsdruck, dem die Wirtschaft permanent ausgesetzt sei, zu begegnen. Dies sei für das Wirtschaftsministerium ein wichtiges Thema, das in den letzten drei Jahren mit 14 Millionen Euro aus Fördermitteln aus ESF und Landesmitteln unterstützt wurde. Das stärke die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen und stütze die positive Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt. Zugleich ermunterte er die kleinen und mittleren Unternehmen die geförderten Weiterbildungsangebote anzunehmen. Hier bestünde noch Nachholbedarf.

Den Diplomanden dankte Barke für das hohe Engagement, sich neben dem Beruf neues Fachwissen anzueignen und zollte

dieser Zielstrebigkeit seinen Respekt. Dass das Handwerk ein Leistungsträger der saarländischen Wirtschaft sei, stünde zudem in unmittelbarem Zusammenhang mit der hohen Qualität der HWK-Weiterbildung. Sie werde in Zukunft weiter an Bedeutung zunehmen, was ja auch die Zunahme an Absolventinnen und Absolventen belege. Der HWK dankte der Staatssekretär in diesem Zusammenhang ausdrücklich für das umfangreiche und hochwertige Weiterbildungsangebot. Die zunehmende Nachfrage nach Lehrgängen mit Ausrichtung auf Unternehmensführung und Management nutze er zudem, um auf den Bedarf an Unternehmensgründungen im Saarland hinzuweisen.

Fachwissen macht Mitarbeiter für Betriebe unverzichtbar

HWK-Präsident Hans-Alois Kirf stellte ebenfalls die Bedeutung der Weiterbildung für die Berufskarriere heraus. „Wissen zählt zu den wichtigsten Ressourcen überhaupt und diese Ressource haben Sie durch Ihre Weiterbildung vermehrt.“ Er betonte, wie wichtig es sei, erworbenes Wissen stets auf dem neusten Stand zu halten, um mit den immer schneller fortschreitenden Entwicklungen Schritt halten zu können. „Sie haben jetzt einen Wissensvorsprung, der auch Ihre Position im Beruf stärkt. Denn qualifizierte Fachkräfte sind für ein Unternehmen heute wichtiger denn je. In Zeiten, in denen sich zunehmend ein Mangel an qualifizierten Fachkräften abzeichnet, werden Sie für ihr Unternehmen zu einem unverzichtbaren Mitarbeiter“, betonte der HWK-Präsident.

Staatssekretär Barke und HWK-Präsident Kirf stimmten darin überein, dass Weiterbildung und berufliche Qualifikation nicht nur die berufliche Karriere fördere, sondern auch die beste Arbeitsplatzsicherung sei, die es gäbe. Beide ehrten anschließend die neun Prüfungsbesten und überreichten dann die Diplome an alle Absolventinnen und Absolventen. Die Weiterbildungsprüfungen wurden in neun Berufssparten

abgelegt. Am stärksten besucht waren die Kurse zum Geprüften Betriebswirt (HWK), gefolgt von den Kosmetikerinnen und den Geprüften Kfz-Service-Technikern.

Für gute Stimmung im Großen Saal der Handwerkskammer sorgte das Trio „Herzblut“, das mit seinen Stücken alle Gäste begeisterte. Den Schlusspunkt setzte HWK-Hauptgeschäftsführer Georg Brenner, der Staatssekretär Barke ausdrücklich für seine anerkennenden Worte dankte. Den Absolventen gratulierte er zum erfolgreichen Abschluss, der ein weiterer wichtiger Schritt im beruflichen Fortkommen bedeute.

Im Fortbildungsjahr 2012/2013 hatte die HWK auch zwei neue Fortbildungskurse im Angebot: „Geprüfte Fachkraft für Mechatronik (HWK)“ und den Lehrgang „Geprüfte Fachkraft für Kältetechnik“. Mit der Aufnahme dieser beiden Lehrgänge will die Handwerkskammer ihren Betrieben zeitgemäße Seminarangebote bereitstellen, die den hohen Anforderungen an die Mitarbeiter, die Technik und des Marktes entsprechen.

BESTE PRÜFUNGEN

Die Prüfungsbesten des Jahres 2013 sind:

- Bernard Henni, Geprüfte Fachkraft für Kältetechnik (HWK), Behren les Forbach
- Michael Kunz, Geprüfte Fachkraft für Kältetechnik (HWK), Mandelbachtal
- Sabrina Ritter, Geprüfte Betriebswirtin (HWK), Bexbach
- Cathrin Becker, Geprüfte Gebäudeenergieberaterin (HWK), Kleinblittersdorf
- Pascal Gebel, Geprüfter Kraftfahrzeug-Service-Techniker, Lebach
- Markus Schäfer, Geprüfter Technischer Fachwirt (HWK), Mainvillers
- Silvia Greco, Kosmetikerin, Saarbrücken
- Alexa Kreis, Betriebsassistentin (HWK), Püttlingen
- Achim Selzer, Fachgeprüfter Bestatter, Bruchhausen

VOLLVERSAMMLUNG

Einladung zur Vollversammlung der Handwerkskammer des Saarlandes am **Mittwoch, 17. April 2013, 16.00 Uhr, Großer Saal der Handwerkskammer**

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit der Vollversammlung
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Bericht des Hauptgeschäftsführers
5. Prüfung und Abnahme der Jahresrechnung (einschl. Vermögensübersicht) der HWK des Saarlandes für das Jahr 2012
 - a) Darstellung der Jahresrechnung
 - b) Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses unter Einbeziehung der Ergebnisse der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
 - c) Beratung und Beschlussfassung
6. Entlastung des Vorstands
7. Entlastung der Geschäftsführung
8. Beschlussfassung über die Fortsetzung der Imagekampagne für das Handwerk 2015 – 2019
9. Verabschiedung der Resolution: Mit Tarifverträgen im Handwerk gewinnen
10. Beschlussfassung über die Änderung der Besonderen Rechtsvorschriften für die Fortbildungsprüfung zum/zur Geprüften Gebäudeenergieberater/-in (HWK)
11. Beschlussfassung über die Änderung der überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung in der Grundstufe im Ausbildungsberuf Feinwerkmechaniker/in
12. Beschlussfassung über die Änderung der überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung in der Grundstufe im Metallbauerhandwerk
13. Beschlussfassung über die Änderung der überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung in der Grundstufe im Ausbildungsberuf Zerspanungsmechaniker/in
14. Beschlussfassung über die verbindliche Einführung der überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung FUE1/04 „Fügen und thermisches Trennen (Elektro-Handschweißen) im Ausbildungsberuf Mechaniker/in für Land- und Baumaschinentechnik
15. Beschlussfassung über die Ausbildungsregelung zum/zur Fachpraktiker/in für Holzverarbeitung
16. Ehrung
17. Fragen an Vorstand und Geschäftsführung
18. Verschiedenes

Im Anschluss an die Vollversammlung wird der französische Generalkonsul **Frédéric Joureau** zu Gast sein.

Fenster und Türen richtig einbauen

Qualitativ hochwertige Fenster und Fenstertüren erfüllen erst durch den fachgerechten Einbau die Anforderungen an Schall- und Wärmeschutz oder Einbruchhemmung. Hierbei sind wichtige Aspekte der neuesten Technik und Regelwerke zu beachten. Bisherige Standardlösungen funktionieren oft nicht mehr wie zum Beispiel die seitliche Verklötzung. Und immer öfter müssen die Fenster in der Dämmebene montiert werden.

Umfassende Kenntnisse über den aktuellen Stand der Befestigungstechnik und welche bei den jeweiligen Untergründen anzuwenden sind, sind deshalb unerlässlich. Daher bieten die HWK, der Wirtschaftsverband Holz und Kunststoff Saar e.V. und die Landesinnung Metall Saarland am 25. April 2013 im KomZet Metall der HWK ein Seminar an.

Die Kosten für Unterlagen, Mittagessen und Tagungsgetränke beträgt 142,80 Euro pro Person inklusive Mehrwertsteuer. Die Teilnehmerzahl ist auf 18 begrenzt. Weitere Informationen gibt HWK-Berater Dipl.-Ing. Architekt Gordon Haan, Tel.: 0681/ 58 09-138, E-Mail: g.haan@hwk-saarland.de.

GH

REGIONALREDAKTION

Handwerkskammer des Saarlandes

Hohenzollernstr. 47 – 49
66117 Saarbrücken
Tel.: 0681/ 58 09-0
Fax: 0681/ 58 09-177
E-Mail: info@hwk-saarland.de

Verantwortlich:
Dipl.-Vw. Georg Brenner
Dietmar Henle

Tel.: 0681/ 58 09-114
E-Mail: d.henle@hwk-saarland.de

Anzeigenberatung:

Gerd Schäfer
Tel.: 06501/ 60 86 314
E-Mail: schaefer-medien@t-online.de

Grundbildungspakt Saar unterzeichnet

INITIATIVE: Erwachsene für Berufsalltag fit machen

Erwachsene, die nicht oder nur unzureichend Lesen und Schreiben können, haben es im Berufsalltag schwer. Laut einer Studie existieren mit 7,5 Millionen Menschen (14,5 %) im erwerbsfähigen Alter (18-64 Jahre) rund doppelt so viele „funktionale Analphabeten“ wie bisher vermutet. Es besteht also dringender Handlungsbedarf.

Hier setzt der Grundbildungspakt an, den Bildungsminister Ulrich Commerçon am 19. Februar gemeinsam mit den Paktpartnern, zu denen unter anderem die Handwerkskammer des Saarlandes, die IHK Saarland, die Vereinigung der saarländischen Unternehmensverbände (VSU) der Deutsche Gewerkschaftsbund und die Bundesagentur für Arbeit gehören.

Der Grundbildungspakt soll Menschen mit Schreib- und Leseschwäche helfen, sich besser in das berufliche, soziale und ökonomische Leben zu integrieren. Unter anderem sollen Betroffene für Lese- und Schreibkurse gewonnen

werden, insbesondere über Betriebe und Gemeinwesenprojekte. Bislang werden jährlich etwa 500 Menschen im Saarland durch Kurse erreicht. Der Bedarf liegt jedoch bei schätzungsweise 90.000. Das zeigt, wie wichtig dieses Thema auch im Saarland ist, und dass zur Bekämpfung eine „Kultur der Ermutigung“ geschaffen werden muss.

Für HWK-Hauptgeschäftsführer Georg Brenner ist die Beherrschung der oben genannten Grundfertigkeiten unabdingbare Voraussetzung dafür, um auf dem Arbeitsmarkt zu bestehen. Gerade in einer Zeit, in der das Thema Fachkräftesicherung hohe Priorität genießt, müsse es gelingen die bisher nicht genutzten Potenziale zu aktivieren. „Es ist von immenser Bedeutung, diese Menschen zu motivieren, sich die fehlenden Grundfähigkeiten anzueignen. Das ist eine gemeinsame Aufgabe von Politik, Wirtschaft und Gesellschaft, an der wir uns aus Überzeugung beteiligen“, so Hauptgeschäftsführer Brenner.



Die Paktunterzeichner sehen im Grundbildungspakt einen „Schlüssel“ zum Erfolg

Neue Förderung für Heizanlagen

FINANZIERUNG: KfW-Programm gilt seit 1. März

Seit dem ersten März gibt es ein weiteres Förderprogramm der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW). Im neuen Programm mit der Nummer 167 werden Heizanlagen, die auf Erneuerbare Energien umgestellt werden, finanziert. Der Kreditzins beträgt aktuell 2,02 Prozent effektiv. Die Kredithöchstgrenze beträgt 50.000 Euro pro Wohneinheit. Dieser Kredit kann ergänzend zu den bestehenden Zuschüssen des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) für diese Heizanlagen beantragt werden.

Grundlage für die KfW-Förderung sind die Förderbedingungen des BAFA. Gefördert werden thermische Solaranlagen bis 40m² Kollektorfläche, Biomasseanlagen ab fünf kW und Wärmepumpen bis 100 kW innerhalb von Wohngebäuden. Voraussetzung ist, dass in dem Gebäude bereits eine Heizungsanlage vor 2009 installiert wurde. Anträge können Privatper-

sonen, aber auch Wohnungsunternehmen, Bauträger etc. für selbst genutzte oder vermietete Wohngebäude und Eigentumswohnungen stellen. Auch Ersterwerb von neu sanierten Wohngebäuden oder Eigentumswohnungen können Anträge stellen. Anträge sind – wie bei allen Kreditprogrammen der KfW über Finanzierungsinstitute zu stellen. Gefördert werden alle Kosten, die durch diese energetische Maßnahme unmittelbar entstehen, wie z.B. Kosten für den Energieberater, Planungs- und Baubegleitungskosten sowie die notwendigen Nebenarbeiten, die für die Funktion der Heizungsanlage notwendig sind.

Handwerksbetriebe können sich auch an die Energieberater des Saar-Lor-Lux Umweltzentrums wenden. Ansprechpartner sind Sabine Zägel, Tel.: 0681/ 58 09-229; E-Mail: s.zaegel@hwk-saarland.de und Markus Lillig, Tel.: 0681/ 58 09-208; E-Mail: m.lillig@hwk-saarland.de. **ZÄ**

Neues saarländisches Familiensiegel

UNTERNEHMEN: Gütesiegel „Familienfreundliches Unternehmen“ kennzeichnet Betriebe mit familienfreundlichem Personalmanagement.

Die Handwerkskammer des Saarlandes (HWK), die IHK Saarland und das saarländische Ministerium für Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie haben gemeinsam ein neues Instrument entwickelt, um die Arbeitswelt noch familienfreundlicher zu gestalten. Sozialminister Andreas Storm sowie die Hauptgeschäftsführer von HWK und IHK, Georg Brenner und Volker Giersch, stellten das neue Siegel „Familienfreundliches Unternehmen“ Ende Februar in Saarbrücken vor. Das Gütesiegel wird künftig an Unternehmen verliehen, die bestimmte Anforderungen zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf erfüllen. Die Initiatoren wollen so Geleistetes honorieren und für Unternehmen zusätzliche Anreize schaffen, familienfreundliche Maßnahmen umzusetzen. Betriebe, die ihren Mitarbeitern beispielsweise Flexibilität der Arbeitszeit, Förderung von Kinderbetreuung, Unterstützung beim Wiedereinstieg oder Pflegekoperationen anbieten, erhalten das Familiensiegel und damit das Recht, zwei Jahre lang das eigens für dieses Gütesiegel entwickelte Logo zu verwenden. Teilnehmende Betriebe steigern so das Arbeitgeberimage bei Mitarbeitern, Kunden und der Öffentlichkeit – das Siegel kann in Zeiten des Fachkräftemangels als wertvolles Marketinginstrument dienen.

Das saarländische Gütesiegel Familienfreundlichkeit wird vergeben, wenn ein Unternehmen bereits Maßnahmen zur Familienfreundlichkeit vorweisen kann oder verbindlich ausbauen wird. Eine Selbsteinschätzung des Unternehmens anhand eines dafür entwickelten Fragebogens und ein Zertifizierungsprozess unter Einbindung von Geschäftsleitung und Vertretern der Belegschaft sind Basis für die Auszeichnung. Nach zwei Jahren erfolgt



Georg Brenner, Minister Storm und Volker Giersch mit dem Gütesiegel (v.l.)

auf Wunsch eine Rezertifizierung, die den Betrieben die Nachhaltigkeit ihrer Vereinbarkeitspolitik bescheinigt. Die Erteilung des Familiensiegels ist für die ersten 50 teilnehmenden Unternehmen kostenlos.

„Mit dem neuen Siegel können wir künftig Unternehmen und Betriebe auszeichnen, die sich besonders für die bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf engagieren. Im Sinne einer modernen Familienpolitik gehört dazu, für Frauen und Männer gleichermaßen die Möglichkeit zu schaffen, bedarfsgerecht am Erwerbsleben teilnehmen und zugleich ihre Erziehungsverantwortung wahrnehmen zu können. Deshalb ist es wichtig und richtig, dass Unternehmen, die sich in diesem Bereich besonders engagieren, für die Öffentlichkeit auch besser wahrnehmbar werden und so auch Vorbild für andere Unternehmen sind und möglichst viele d Nachahmer finden“, erklärte Minister Storm.

Die Wirtschaftsorganisationen beobachten verstärkt, dass sich saarländische Unternehmen immer

intensiver für ihre Beschäftigten mit Familienpflichten engagieren und ihre Unterstützungsleistungen ausbauen. Laut HWK-Hauptgeschäftsführer Brenner ist der Zuspruch zum Wettbewerb „Unternehmen Familie“, der von den Wirtschaftsorganisationen gemeinsam getragen wird ein Indikator für das unternehmerische Engagement. Der Zuwachs an Bewerbungen gegenüber 2010 ist ein deutliches Zeichen, dass das Thema „familienfreundliche Personalpolitik“ bei den Unternehmen angekommen ist. Brenner unterstrich: „Kleine und mittlere Unternehmen sind in hohem Maße familienfreundlich, was in der Öffentlichkeit allerdings nicht wahrgenommen wird. Von daher sehen wir in dem neuen Siegel auch eine gute Möglichkeit, diese Stärke vieler Unternehmen sichtbar nach außen zu tragen.“ Das Gütesiegel kann ab sofort beantragt werden bei der Handwerkskammer des Saarlandes, Roland Plinius, Tel.: 0681/ 58 09-136, E-Mail: r.plinius@hwk-saarland.de. **DH**

Neues Seminar-Angebot ab Mai

Die HWK bietet ab Mai den Lehrgang „Fachwirt/in für Wellness und SPA (HWK)“. Voraussetzung hierfür ist Berufserfahrung. Der Lehrgang (415 Unterrichtsstunden) schließt mit einer Prüfung ab. Geschult werden u. a. Massagen und Behandlungen wie Breußmassage, Hot-Stone- oder Fußreflexzonenmassage. Auch die Entwicklung von SPA-Ritualen und Wellnesskonzepten gehören zum Inhalt. Auffrischung gibt es zudem zur Kommunikation, Personalführung, Marketing und Betriebsführung. Den Abschluss bildet ein mehrwöchiges Praktikum. Der Unterricht findet freitags von 16 bis 20 Uhr und samstags von 8 bis 16.30 Uhr in der HWK statt. Weitere Infos: Karin Hussung, Tel.: 0681/ 58 09-131, oder Frau Karin Spellmeier, Tel.: 0681/ 58 09-181. **KF**

Zur Herbstmesse in Luxemburg anmelden

AUSLAND: Einstieg in lukrativen Markt lohnt sich

Die saarländischen Handwerksbetriebe sollten sich die „103. Herbstmesse Luxemburg“, die vom 12. bis 20. Oktober 2013 stattfindet, vormerken. Sie ist Dreh- und Angelpunkt und Leistungsschau des Handwerks in der Großregion.

Wer seinen Focus über das Saarland und nationale Grenzen hinaus ausrichten will, muss auf dieser Messe präsent sein. Hierbei unterstützt die HWK ihn von Beginn an mit der Erledigung der Anmeldeformalitäten, Organisation der Infrastruktur, Beantragung der Messezuschüsse oder der gemeinsamen Konzeption des Gemeinschaftsstandes.

Besonders interessant für Handwerksbetriebe ist die Besucherleistung für die drei ersten Messebeteiligungen mit 80 Prozent der reinen Standmietkosten bei der Erstbeteiligung, 70 und 60 Prozent bei Zweit- und Drittbeteiligung. Diese erwies sich als hervorragende Starthilfe auf dem Weg in den attraktiven luxemburgischen Markt.

Handwerksbetriebe, die in diesen Markt einsteigen wollen, sollten sich deshalb umgehend mit der HWK-Messeberatungsstelle, Peter Juen, Tel. 0681/ 58 09-145, Fax 0681/ 58 09-214, E-Mail: p.juen@hwk-saarland.de in Verbindung setzen. **JP**

BAULEITPLÄNE

Die Handwerkskammer des Saarlandes ist als Träger öffentlicher Belange aufgefordert, zu folgenden Bauleitplänen Stellung zu nehmen. Dabei ist sie auf das Wissen der Handwerksbetriebe vor Ort über mögliche Bedenken, Probleme oder gar Konflikte angewiesen, um diese im Sinne des Handwerks in die Stellungnahme mit einfließen zu lassen. Anregungen bitte vor Ablauf der jeweiligen Frist zur Stellungnahme bei der HWK einreichen!

Anspruchspartner: Manfred Kynast
Genehmigungslotse der Handwerkskammer

Tel.: 0681/ 58 09-137
Fax: 0681/ 58 09-222-137
E-Mail: m.kynast@hwk-saarland.de

Tholey

Teiländerung des Flächennutzungsplans im Bereich „Große Acht/Auf den Hofen und Schlechtwies / In der Muhl“

Eingang HWK: 20.2.2013
Stellungnahme bis 25.3.2013

Tholey

Aufstellung des Bebauungsplans „Erweiterung Klosterbrühl“

Eingang HWK: 20.2.2013
Stellungnahme bis 25.3.2013

Tholey

Teiländerung „Windenergie“ des Flächennutzungsplans der Gemeinde Tholey zur Steuerung der Windenergienutzung im gesamten Gemeindegebiet

Eingang HWK: 22.2.2013
Stellungnahme bis 25.3.2013

Homburg

Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Gerberstr. 27“ gem. § 1 Abs. 3 und § 2 Abs. 1 des Baugesetzbuches mit Teiländerung des Bebauungsplanes „Am Mädchenrealgymnasium“

Eingang HWK: 5.3.2013
Stellungnahme bis 8.4.2013

Losheim am See

Teiländerung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Losheim am See zur Steuerung der Windenergienutzung im gesamten Gemeindegebiet

Eingang HWK: 7.3.2013
Stellungnahme bis 8.4.2013

Blieskastel – Mimbach/Webenheim

Aufstellung des Bebauungsplanes WH.07.03 „Bliesau 1. BA. 3. Änderung“

Eingang HWK: 6.3.2013
Stellungnahme bis 12.4.2013

Homburg

Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Gerberstr. 27“ gem. § 1 Abs. 3 und § 2 Abs. 1 des Baugesetzbuches mit Teiländerung des Bebauungsplanes „Am Mädchenrealgymnasium“

Eingang HWK: 5.3.2013
Stellungnahme bis 8.4.2013

Losheim am See

Teiländerung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Losheim am See zur Steuerung der Windenergienutzung im gesamten Gemeindegebiet

Eingang HWK: 7.3.2013
Stellungnahme bis 8.4.2013

Blieskastel – Mimbach/Webenheim

Aufstellung des Bebauungsplanes WH.07.03 „Bliesau 1. BA. 3. Änderung“

Eingang HWK: 6.3.2013
Stellungnahme bis 12.4.2013

ZEIT: DAS IST DER TAG, DEN IHRE BAUSTELLE NICHT STILLSTEHEN DARF.



ZEIT IST ALLES

GO!
EXPRESS & LOGISTICS

GO! ist der richtige Partner für wirklich jede Logistikanforderung rund um jedes Bauvorhaben. Ob es um den Transport von Bodenproben, Emergency Logistics für Geräte, Material und Ersatzteile oder Submissionsteilnahmen geht – wir sind an 365 Tagen im Jahr rund um die Uhr für Sie da. Flexibel, schnell und 100% zuverlässig.

0800 / 859 99 99 general-overnight.com/saarbruecken

Kostenlose Servicenummer aus dem deutschen Festnetz (24 Stunden / 7 Tage)

Azubi Test
Azubitest auf:
www.handwerksblatt.de/azubitest

LFW - der Leasing und Kreditmakler im Saarland

Ihr Partner für optimale Investitionsfinanzierung.

Nutzen Sie Fachkompetenz, neutralen Vergleich und weitere Vorteile.

Unverbindliches Angebot oder Terminvereinbarung unter
Telefon 0 68 27 / 3 05 07 01 • Weitere Infos: www.Lfw-finanz.de

Die Besten in Bau- und Ausbauberufen

VERANSTALTUNG: Ehrung der landesbesten Jung-handwerker fand im Haus der Athleten statt.



Die besten Bau- und Ausbaubauhandwerker freuten sich über die Auszeichnung

Die Ehrung der besten Jung-handwerker des AGV Bau Saar fand in diesem Jahr im Haus der Athleten an der Hermann-Neuberger-Sportschule statt. Gerd Meyer, der Präsident des Landessportverbandes für das Saarland, begrüßte neben den 18 Nachwuchskräften deren Angehörige, Ausbildungsbetriebe und zahlreiche Vertreter aus Politik, Wirtschaft, Verwaltung und Schulen.

Hans-Ludwig Bernardi, Präsident des AGV Bau Saar, betonte, dass es trotz spürbar zunehmender Probleme bei der Nachwuchsgewinnung unverändert gelinge, bei der Berufsausbildung des Baunachwuchses immer wieder hervorragende Ergebnisse nachzuweisen. Trotz der angespannten wirtschaft-

lichen Situation konnte Bernardi den Preisträgern eine günstige Perspektive für ihre berufliche Laufbahn aufzeigen. Ulrich Commerçon, Minister für Bildung und Kultur des Saarlandes, lobte die Leistungen der jungen Fachleute, die sich auf dem Fundament einer guten und soliden Ausbildung für zukünftige Aufgaben empfohlen haben. Eine seiner Hauptaufgaben sieht der Bildungsminister in der Verbesserung der Berufsorientierung der Schüler in der Sekundarstufe I. Mit dem Projekt „Zukunft konkret“ wolle man zu einer Verbesserung des Übergangs von der Schule in den Beruf beitragen. Jahrgangsbester wurde Marius Petry, der im elterlichen Betrieb Reiner Petry in Mettlach ausgebildet wurde. **DH**

Berufsorientierung im Sommercamp

NACHWUCHSWERBUNG: Unternehmen können Jugendliche über das Handwerk informieren.

Handwerksunternehmen, die kreative Workshops für engagierte Jugendliche gestalten wollen, können das beim saarlandweiten Sommercamp von ALWIS anbieten. Der Verein ist eine gemeinsame Einrichtung von HWK, IHK, Landesregierung und VSU. Er organisiert Veranstaltungen in Schulen zum Thema „Berufsorientierung“. Das saarlandweite Sommercamp dient dazu, dass Schüler mit viel Spaß Inhalte aus der Wirtschaft erleben.

Im Sommercamp stehen Planspiele, praxisorientierte Trainings- und Unternehmenserkundungen auf dem Programm. Coaches vermitteln Fachwissen und Unternehmen bieten kreative Workshops an.

Saarländische Handwerksunternehmen, die hieran Interesse haben, können ihre eigenen Ideen einbringen. Der Phantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt. Jede Branche und

jedes Unternehmen kann den Horizont der Jugendlichen erweitern helfen. Wer einen Workshop gestalten will, kann so auch auf eigene Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten aufmerksam machen. Denn im Sinne einer nachhaltigen Fachkräftesicherung ist es wichtig, dass sich die Schüler bereits im Vorfeld über das Handwerk informieren können, desto sicherer wählen sie später ihren Beruf und Ausbildungsabbrüche können vermieden werden.

Ansprechpartnerin bei der ALWIS-Agentur ist Frau Svea Hirschert, unter Tel: 0681/ 302 640-33 oder der E-Mail: Info@alwis-saarland.de. Informationen zum Thema bietet auch Ihr Ansprechpartner in der Handwerkskammer, Dr. Justus Wilhelm, unter Tel: 0681/ 58 09-115, oder E-Mail: j.wilhelm@hwk-saarland.de. **JW**

In Sonderbeilage inserieren

Am 17. April erscheint die neue Ausgabe der Sonderbeilage „Meisterlich“, der Saarbrücker Zeitung, die Themen rund um das Handwerk präsentiert wird. Als Kooperationspartner der Saarbrücker Zeitung hat die Handwerkskammer des Saarlandes für Handwerksunternehmen, die dort inserieren möchten, wieder Sonderrabatte ausgehandelt. **DH**

Vernissage von Christel Ehl

Die Künstlerin Christel Ehl stellt vom 11. April bis 18. Mai 2013 ihre Ölgemälde in der Handwerkskammer des Saarlandes aus. Die Ausstellung wird sich thematisch auf die Präsentation alter traditioneller Handwerksberufe konzentrieren. Geöffnet ist die Ausstellung von montags bis donnerstags von 8 bis 18 Uhr sowie freitags von 8 bis 15.30 Uhr. **DH**



Baukommission tagte

Die Handwerkskammer des Saarlandes plant ihre Bildungseinrichtungen umfassend zu modernisieren. Eine erste Hürde ist jetzt genommen. Ein Gutachten hat die Notwendigkeit dieser Maßnahmen bestätigt und wurde der Baukommission vorgestellt. Unser Bild zeigt die Kommission vor einem Modell der HWK.

Aktueller Flyer jetzt erhältlich

Der aktualisierte Flyer ‚Geringfügige Beschäftigung im Handwerk‘ informiert über die neuen Regelungen bei den Minijobs und Midijobs, zum Beispiel über die geänderten Verdienstgrenzen, die neuen Vorgaben zur Rentenversicherungspflicht, über die Höhe der sozialversicherungsrechtlichen Abgaben, die Besteuerung sowie die rechtlichen Rahmenbedingungen der geringfügigen Beschäftigung.

Die Handwerkskammer des Saarlandes bietet ihren Mitgliedsbetrieben den Flyer kostenlos an. Er kann per E-Mail unter k.mann@hwk-saarland.de oder telefonisch unter 0681/ 58 09-140 angefordert werden. **DH**

Unternehmerfrau im Betrieb

Ab dem 6. Juni bietet die Handwerkskammer des Saarlandes das Seminar „Die ersten Schritte der mitarbeitenden Unternehmerfrau im Betrieb“ an. Behandelt werden Rechtsfragen wie die Kündigung, Arbeitszeugnisse, Mahnverfahren, Verträge sowie Themen aus der Personalverwaltung.

Vermittelt werden zudem Grundlagen der Büroorganisation, betriebliche Risikoversorge, Finanzierungsmöglichkeiten und Bürgschaftsformen. Das Seminar umfasst 16 Unterrichtsstunden und findet jeweils donnerstags von 18 bis 21 Uhr statt. Weitere Infos unter www.hwk-saarland.de und bei Cornelia Fauß, Tel.: 0681/ 58 09-132, E-Mail: c.fauss@hwk-saarland.de. **EB**

64. INTERNATIONALE SAARMESSE

13. - 21. APRIL 2013

Forum „Energetische Sanierung“
BME - Einkäufertag
Deutsch-Polnischer Wirtschaftstag
Kommunaltag
Architekten - Baufrühstück
Energieberaterstag

Jung-handwerker

INTERNATIONALE SAARMESSE

www.internationale-saarmesse.de

MESSEZENTRUM SAARBRÜCKEN

